

[3724.] Für eine Musikalienhandlung in eine der größeren Städte Norddeutschlands wird ein Geschäftsführer gesucht. Derselbe muß jedoch neben musikal. Kenntnissen tüchtige Sortiments-Kenntnisse besitzen. Diejenigen, welche sich befähigt fühlen, eine derartige Stellung einzunehmen, und dabei nicht auf hohes Salair sehen, wollen ihre Bewerbungen an Herrn W. Hermann in Leipzig unter der Chiffre J. P. gelangen lassen.

[3725.] Ein junger Mann, welcher seit 8 Jahren in allen Branchen des Buchhandels gearbeitet, und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zu baldigem Antritt eine Stelle. Gefällige Offerten wollen auf dieses Gesuch gütigst reflectirende Herren Prinzipale unter Chiffre A. E. # 3330 an die Redaction dieses Blattes einsenden.

[3726.] Ein militärfreier junger Mann, der in den ersten Sortimentshandlungen Süddeutschlands und gegenwärtig in Norddeutschland servirte und die besten Zeugnisse und Empfehlungen aufweisen kann, sucht ein anderweitiges Engagement. — Derselbe schreibt eine schöne Handschrift und ist der französischen Sprache mächtig.

Die Adresse beliebe man unter der Nummer 3362 in der Redaction d. Bl. niederzulegen.

[3727.] Stellegesuch.

Ein junger, routinirter und literarisch gebildeter Buchhändler, der durch mehrjährige selbstständige Führung eines Geschäftes sich in jedem Zweige des Buchhandels die nötige Erfahrung erworben hat, sucht zu Johannis d. J. eine passende Stelle. Nächste Auskunft ertheilt Herr Julius Klinkhardt in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

[3728.] Zur gefälligen Beachtung.

Auf die Annonce des Herrn G. H. Boe-
liß hier selbst in Nr. 39 bemerke ich, daß nach
den zwischen ihm und mir geschlossenen Verträgen
mir das Miteigenthum an den von
mir herausgegebenen, in der Annonce bezeichneten
Werken zusteht, und von dem Herrn ic. Boe-
liß nur diejenigen Rechte und Pflichten abgetre-
ten werden können, die aus den qu. Verträgen
herzuleiten sind.

Guben, den 11. Mai 1847.

G. F. Schmidt,

Königl. Land- u. Stadt-Gerichts-Actuar.

[3729.] Carl Lingnau in Neubrandenburg bittet um

Kataloge herabgesetzter Romane
und sonstige Verzeichnisse belletristischer
Literatur der neuesten Zeit, nebst den bei
Baar-Beziehung üblichen Rabatt-Bedin-
gungen.

[3730.] Wer mir den Aufenthalt des Herrn
Dr. Schnuse ges. anzeigen kann, wird mich
sehr verpflichten. P. Kneuerz in Lachen.

[3731.] Verpflichtet würde mich Dem fühlen,
der mir über folgende Personen Auskunft ertheilt:
Krausnick, einst Buchb. in Arlon, später
in Rauen.

Lt. v. Wedell, v. 37 Inf.-Reg., später engl.
Lehrer in Görlitz, soll nach Königsberg gegangen sein.

Luxemburg 47.

G. Michaelis.

[3732.] Ferd. Beyer's Buchb. in Braunsberg
erbittet von allen Schriften über die Landtagsan-
gelegenheit 5—10 Expt. gleich nach Erscheinen und
bemerkt wiederholentlich, daß für Berlin Herr Ju-
lius Springer ihre Commission besorgt. Gesucht:
1 Conversations-Lexicon (Weichardt). 29. 30.
Hest apart.

[3733.] Offerte.

Inserate für das in meinem Verlage erschien-
ne Mulde-Journal, berechne ich die Zeile mit
8 Z. Literarische Beilagen bei 1000 Auflage
werden gratis beigelegt.

Döbeln, im Mai 1847.

Julius Dittmann.

[3734.] Öster-Meß-Einnahme-Listen
sind so eben fertig geworden und zu haben in
1/4, 1/2 und 1/4 Buch a 1. # bei
Oskar Leiner in Leipzig,
Buchdruckerei, Poststraße No. 1 B/1199.

[3735.] Kuranda's Grenzboten 1847. I. Sem.
betroffend.

Ich zeige hierdurch an, daß das I. Semester
der Grenzboten pr. 1847 gänzlich vergriffen
ist, sage dabei allen denen, die sich für das-
selbe so thätig verwendet haben, den herzlichsten
Dank und bitte auch für das II. Sem. um fer-
nere gefällige kräftige Verwendung.

Leipzig, im Mai 1847.

F. L. Herbig.

[3736.] Die glyphographische Anstalt
von V. Ahner in Leipzig,
Fl. Burggasse Nr. 2,
empfiehlt sich mit Anfertigung galvanischer
Metallplatten zu

Illustrationen für alle Fächer der Künste und
Wissenschaften und ist durch neues Verfahren er-
mächtigt, bei der besten Ausführung die Preise
bedeutend zu ermäßigen. Eine neue Methode ge-
stattet die zarterdrückenden Flächen der Druckplat-
ten gleich der Holzschnitte tiefer zu legen, wel-
ches den leichten Druck derselben ungemein beför-
dert, wobei noch die Vorzüge Berücksichtigung
verdienen, daß die glyphographischen Platten bei
außerordentlicher Dauerhaftigkeit sich nicht verzersetzen,
und scharfe Gleiches geben.

Durch die zweckmäßigsten Apparate in den
Stand gesetzt, werden dasselb auch Aufträge in
Vervielfältigung gestochener Kupferplatten als
Landkarten u. s. w. bis zur Größe von 400 □
übernommen und auf's Beste ausgeführt.

Leipziger Börse am 17. Mai 1847.

Curse im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. 1 k. S. 1/2 Mt. —	—	140% 139%
Augsburg pr. 150 Ct. fl. 1 k. S. 1/2 Mt. —	102%	—
Berlin pr. 100 # Pr. Crt. 1 k. S. 1/2 Mt. —	—	99%
Bremen pr. 100 # Lsdr. à 5 # 1 k. S. 2 Mt. —	—	111%
Breslau pr. 100 # Pr. Crt. 1 k. S. 2 Mt. —	—	99%
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W. 1 k. S. 56% 2 Mt. —	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. 1 k. S. 2 Mt. —	—	150% 149%
London pr. 1 Pf. St. 3 Mt. 6. 23% 2 Mt. —	—	—
Paris pr. 300 Frs. 3 Mt. —	—	79% 79%
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr. 3 Mt. —	—	102% 102%
Augustd'or à 5 # à 1/15 Mk. Br. u. à 21 K. 8 G. auf 100 —	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 # idem auf 100 —	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 # auf 100 —	—	11%
Holländ. Duc. à 3 # d°. —	—	6%
Kaiserl. d°. d°. " d°. —	—	6%
Bresl. d°. à 65 1/2 As " d°. —	—	6%
Passir d°. d°. à 65 As " d°. —	—	6
Conv.-Spec. u. Guld. " d°. —	—	—
idem 10 u. 20 Kr. " d°. —	—	2%
Staatspapiere, Actionen		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im 1 von 1000 und 500 # 14 # Fuss kleinere	92	—
— do. — v. 500 # à 4% —	100%	—
Königl. Sachs. Landrentenbriefe à 3 1/2 % im 1 von 1000 und 500 # 14 # Fuss kleinere	93	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine à 3% im 1 von 1000 und 500 # 20 fl. Fuss kleinere	89	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im 1 von 1000 und 500 # 14 # Fuss kleinere	91	—
Sächs. erbl. Pfandbr. { v. 500 # à 3 1/4 % lausitzer d°. à 3% —	—	—
do. d°. à 3 1/2 % —	—	—
Leipz.-Dresd. Eisenh. P.-Obl. à 3 1/2 % 104%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 % in Pr. Crt. pr. 100 —	—	92%
Hamburger Feuer-C. Anl. à 3 1/2 % (300 Mk. Bco. = 150 #) —	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% à 4% à 3% im 14 # Fuss laufende Zinsen — —	—	—
Leipz. -Bank-Actionen à 250 pr. 100 —	172	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 pr. 100 —	118%	—
Sächs.-Bair. d°. d°. pr. 100 —	87	—
Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100 —	99%	—
Chemn.-Risaer d°. d°. pr. 100 —	59%	—
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100 —	57	—
Magdeb.-Leipz. d°. d°. pr. 100 —	201	—

Übersicht des Inhalts.

Bekanntmachungen des Börsenvorst. — Bekanntm. der Deputirten des Buchh. zu Leipzig. — Bekanntm. der kön. Kreisdirection zu Leipzig. — Neuigk. des deut- schen Buchh. — Neuigk. des deutschen Musikalienh. — Urtheil in dem Prozeß gegen Jul. Springer. — Zum Kapitel: Rabattantrag. — Notizen. — Dankdagung von J. Grotte. — Berichtigung. — Neuigk. der ausländ. Literatur. — Anzeigeb. No. 3678—3736.	Michaels 3731.	Springer 3707.
Brijsche G.-B. 3705. Böhne 3714.	Mühlmann 3706.	Tauchniz jun. 3695.
Amelang'sche G.-B. 3682. Bornschein & Lebe 3708.	Kneuerz 3701. 3730.	Weinholtz 3687.
Arnold, Ernst 3682. Breitkopf & Härtel 3681.	Korn in Br. 3680.	Prætorius & Seyde 3712.
Ähner & Co. 3698. Brockhaus 3689.	Leibrock 3715.	Ritter in L. 3704.
Barnewitz 3679. Calve'sche Verlagsh. 3691.	Hennings'sche B. in G. 3685. Leiner 3733.	Weiß in St. 3690.
Becker's Verl. 3688. Dittmann 3732.	3720. Lingnau 3679. 3729.	Westermann 3700.
Beck & Frankel 3719. Dümmler's B. in B. 3718.	Mäckin Sohn 3694.	Schmidt im Guben 3728.
Behr's B. 3684. Erte 3710.	Mayer in L. 3697.	Williams & R. 3711. 3713.
Beyer's B. in Br. 3731. Fleischer, G. 3703.	Hoffmann in Str. 3696.	Spamer 3717.
	Mayer & Giatau 3686.	Specht 3692.

Berantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von W. G. Teubner. — Commissionair: A. Grobberger.